

Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein Ü60 wird Vizemeister beim 2. Deutschen Fußballpokal 60+

2. Deutscher Fußballpokal 60+ - Kelsterbacher Sportpark - Samstag 13. Juni 2026

Beim 1. Deutschen Fußballpokal 60+ ohne Punkte nach vier Spielen und mit 3:7 Toren auf dem vorletzten Platz gelandet traten die Mannen der Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein Äœ-60 am Samstag, den 30. Mai 2025 frustriert die Heimreise an. Mit der Absicht es im Jahr 2026 besser zu machen, nahmen die ehemaligen Titelsammler aus dem S¼dwesten von Nordrhein-Westfalen am Samstag, den 13. Juni 2026 wieder am Deutschen Fußballpokal 60+ teil. Das Team, das in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag feiert, geht zu den Pionieren des Äœ-60 Fußballs in Deutschland.

Schon im Gründungsjahr stand das Team aus Siegerländer und Wittgensteiner "Oldies" bei der Äœ-60 Westfalenmeisterschaft am 09.07.2011 in Kaiserau gegen die SG Wattenscheid 09 im Finale. Der Westfalenmeistertitel ging zwar nach Neunmeterschießen mit 7:6 ins Ruhrgebiet während sich die Spieler aus S¼dwestfalen über den Vizemeistertitel freuten. Bis heute stieg die Anzahl der Meistertitel auf vier Westfalen, fünf Westdeutsche, sechs Deutsche auf Großfeld und fünf Deutsche auf Kleinfeld. Das es einmal so kommen würde, daran hatten Ferdi Heimes (TSV Weßfeld) und Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen) vor genau 15 Jahren keinen Gedanken verschwendet. Sondern vielmehr darauf, eine aktive kreisweite Fußballgemeinschaft zu gründen, in der junggebliebene Fußballspieler auch noch nach dem 60. Lebensjahr gemeinsam trainieren und Spiele bestreiten.

Bis vor 3 Jahren zählten die Kicker aus dem südlichsten Teil Westfalens zu den erfolgreichsten Teams in ihrer Altersklasse. Danach befand sich das Team im Umbruch und erst im Jahr 2026 machten die Kicker aus S¼dwestfalen wieder auf sich aufmerksam, als sie sich beim 2. Deutschen Fußballpokal 60+ in Kelsterbach am Main, am Samstag den 13. Juni 2026 die Vizemeisterschaft sicherten. Unter Teamcoach Dirk Zarmutek mit Torhüter Roland Syring; Frank Binsack; Darius Wadolowski, Jens Stitzel, Andreas Hartmann, Olaf Müller, Henning Heimes, Friedrich Sticker, Klaus Sprenger, Dirk Kuhring, Armin Bieber, Rainer Klückner, Markus Croonenbroeck, Robert Wegner und Jürgen Kuhring ließen die Si-Wi Old Boys so renommierte Äœ-60 Gegner wie den FC Bayern München, Karlsruher SC, DSC Arminia Bielefeld, die Kreisauswahl Recklinghausen und den Nordostdeutschen Regionalmeister FV Neuhausen/Erzgebirgsauswahl hinter sich.

Zum Auftakt mußten die Siegen-Wittgensteiner gegen den Zweitplatzierten der Oberliga München SG Oberföhring ran. Mit guter Defensivleistung und effektiver Chancenverwertung siegten die S¼dwestfalen 1:0. Gegen den Mitfavoriten um den Turniersieg Karlsruher SC reichte wieder ein Treffer zum Sieg. Als im dritten Spiel gegen den Titelverteidiger Kreisauswahl Tecklenburg ein 0:0 herausrang war der Einzug ins Viertelfinale greifbar nahe. Der abschließend souverän herausgespielte 4:1 Sieg über die Kreisauswahl Paderborn bescherte dem Si-Wi Team dann den Einzug in die Endrunde. Im Viertelfinale trafen sie auf die Kreisauswahl Berg. Nach regulärer Spielzeit (1 x 15 Minuten) stand es 0:0. Im Neunmeterschießen siegten die Si-Wi's dann mit 4:1. Das Halbfinale war erreicht und die schlechte Platzierung des Vorjahres längst vergessen.

Das Halbfinale war erreicht und die schlechte Platzierung des Vorjahres längst vergessen. Mit dem Nordostdeutschen Regionalmeister

FV Neuhausen-Erzgebirgsauswahl hatten die Oldies um Dirk Zarmutek

dann

ein

weiteres

Äœ-60

Spitzenteam als Gegner, das

für

seine Spielstärke bekannt ist. Aber

wie schon in den Spielen vorher war die Abwehr um Keeper Roland

Syring hervorragend

eingestellt, ließ keinen Gegentreffer zu und vorne glückten

zwei Treffer,
die
den

Weg ins Endspiel ebneten. Die Kreisauswahl
Tecklenburg war dort der Gegner. Durch einen Treffer von Uwe Perrey mit
der Pike kurz vor Spielende, der für Roland
Syring nicht zu halten war,
gewannen die Nordwestfalen aus Tecklenburg zum zweiten Mal den
Deutschen Fußballpokal 60+, der sich innerhalb der deutschen
AH-Fußball-Community 60+ als inoffizielle Deutsche Meisterschaft
etabliert hat. Er füllt die Lücke, da der DFB offizielle Meisterschaften
nur bis zur Altersklasse 50 austrägt.

Es ist mittlerweile Europas
größtes Fußballturnier 60+ an dem 2026 wieder 21 Top-Teams teilnehmen.
Mit ca. 280 Spielern ist der Wettbewerb im Sportpark Kelsterbach (in der
Nähe von Frankfurt/Main) einmalig in Europa.